

Medienmitteilung vom 23.10.2024 zur sofortigen Veröffentlichung

UNTERNEHMER:INNEN-GESPRÄCH 2024 – «WERTEWANDEL ALS ERFOLGSFAKTOR» GENERIERTE NEUEN TEILNEHMENDEN-REKORD

Die Vereine Standortförderung Zürioberland und Region Zürichsee-Linth veranstalteten ihr neuntes Unternehmer:innen-Gespräch unter dem Titel «Wertewandel als Erfolgsstrategie» in Knies Kinderzoo in Rapperswil. Mehr als 350 Vertreter:innen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft nahmen an diesem etablierten Netzwerkanlass teil.

Gleich zu Beginn der Veranstaltung erwartete die Teilnehmenden ein erster Höhepunkt: Bei einer exklusiven Elefantenexpedition konnten sie die grauen Riesen aus nächster Nähe erleben. Der Zusammenhalt in einer Elefantenherde und der fürsorgliche Umgang der Tiere miteinander dienen dabei als Inspiration für Führung und Zusammenarbeit in der Geschäftswelt.

Im Hauptprogramm gewährte Sibylle Marti, Direktorin Knies Kinderzoo, einen Blick hinter die Kulissen. Sie zeigte am Beispiel der diesjährigen Veranstaltungsorts, dem «Zauberhut», dass auch Strategien einem Wandel unterworfen sind. Am Standort der ehemaligen Seelöwen-Anlage steht heute eine multifunktionale Event-Location. Dieser Wandel sei nur durch den Mut möglich gewesen, Traditionen zu hinterfragen und neue Wege zu gehen.

Renaissance der Menschlichkeit

Für Dr. Thomas Juli, Human Business Guide, stellt sich in einer Welt, die immer mehr von Künstlicher Intelligenz (KI) bestimmt wird, die zentrale Frage: «Wie bleiben wir nicht nur ein Teil des Ganzen, sondern werden zu aktiven Gestalter:innen des technologischen Wandels?» In seiner Antwort setzte er den Menschen an die erste Stelle und das nicht als Ressource, sondern als menschliches Wesen. Gemäss Thomas Juli müssen wir erst wieder lernen, Mensch zu sein und unsere Ideen zu entwickeln, wie wir leben wollen.

Seitenblicke mit Dr. Severin Dressen, Direktor Zoo Zürich

Moderne Zoos stehen in der Verantwortung bei der Vermittlung von Werten. In seinem Referat zeigte Dr. Severin Dressen auf, dass die heutigen Aufgaben eines Zoos neben Arten- und Habitatsschutz auch Forschung und Bildung umfassen. Beim Habitatsschutz steht der Zoo Zürich Pate für die Projekte vor Ort. Stellvertretend dafür steht der Masoala Regenwald, der auch 20 Jahre nach der Eröffnung noch einzigartig ist. Die geplanten Projekte belegen eindrücklich, dass die Weiterentwicklung ein fortlaufender Prozess ist. Ein Prozess, der den Zoo Zürich bei der Tierhaltung und der Naturschutzarbeit weltweit an die Spitze gebracht hat.

Mit Mut zum messbaren Mehrwert

Rolf Spichtig, Geschäftsführer Marengo, nahm die Teilnehmenden mit auf die Reise von der undenkbaren Idee hin zum marktdominierenden Produkt. Neben einer hohen Funktionalität müssen sich die von Marengo entwickelten Produkte am

Markt auch durchsetzen. Marengo hilft ganzheitlich, die unternehmerischen Ziele seiner Kund:innen zu erreichen. Dabei spielen Werte wie Verantwortung und Nachhaltigkeitsüberlegungen bei der Produkteentwicklung seit jeher eine wichtige Rolle. Spichtig betonte, dass hinter jeder Lösung Menschen stehen, die Anerkennung verdienen und gefördert werden wollen.

Daniela Waser, Geschäftsleiterin Standortförderung Zürioberland, und Peter Göldi, Geschäftsführer Region Zürichsee-Linth, ordneten abschliessend die Bedeutung des Wertewandels für die Entwicklung der Regionen ein. Durch den Abend führte in gewohnt eloquenter Weise der ehemalige Sportmoderator Stefan Bürer. Der Apéro riche stand ganz im Zeichen des Netzwerkers und des informellen Austausches. «Der Anlass erfreut sich zunehmender Beliebtheit. So konnten wir in diesem Jahr einen neuen Teilnehmenden-Rekord verzeichnen», freute sich Giacinto In-Albon, Leiter Geschäftsfeld Wirtschaft bei der Standortförderung Zürioberland.

3684 Zeichen inkl. Leerzeichen



Bild 1: Das Unternehmer:innen-Gespräch generierte einen neuen Teilnehmenden-Rekord.
© Standortförderung Zürioberland, Manuela Matt



Bild 2: Sibylle Marti, Direktorin Knies Kinderzoo, gewährte den Teilnehmenden einen Blick hinier
© Standortförderung Zürioberland, Manuela Matt

Auskünfte erhalten Sie bei:

Standortförderung Zürioberland

Daniela Waser
Geschäftsleiterin
+41 52 396 50 91
daniela.waser@zuerioberland.ch

Verein Region Zürichsee-Linth

Peter Göldi
Geschäftsführer
+41 55 225 73 01
peter.goeldi@regionalmanagement.ch

Ankündigungen

Donnerstag, 12. Juni 2025: Generalversammlung der Standortförderung Zürioberland und Zürioberland Forum
Donnerstag, 23. Oktober 2025: Unternehmer:innengespräch

Standortförderung Zürioberland

Der Verein Standortförderung Zürioberland setzt sich für einen lebenswertes, attraktives und wettbewerbsfähiges Zürcher Oberland ein. Zu den über 400 Mitgliedern zählen Gemeinden/Städte, Unternehmen, Kulturschaffende sowie Vereine und Verbände. Der Verein setzt sich für ein nachhaltiges Wachstum in den drei Dimensionen Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft ein und vereint die Geschäftsfelder Wirtschaft, Tourismus, Kultur & Gesellschaft und Regionalprodukte im Sinne der integrierten Standortförderung.
zuerioberland.ch

Region Zürichsee-Linth

Der Verein Region Zürichsee-Linth vertritt die Interessen der zehn St. Galler Gemeinden zwischen Zürichsee und Walensee (Amden, Weesen, Schänis, Benken, Kaltbrunn, Gommiswald, Uznach, Schmerikon, Rapperswil-Jona und Eschenbach) mit ihren rund 70'000 Einwohner:innen gegenüber dem Kanton und den angrenzenden Nachbarregionen. Er koordiniert die Aufgaben, die gemeindeübergreifend angegangen werden, fördert eine nachhaltige Regionalentwicklung und setzt Massnahmen um, die ihm von den Gemeinden aufgetragen werden.
zuerichseelinth.ch